

SATZUNG

zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz

vom 05. Mai 2026

Die Gemeinde Burgkirchen a d Alz erlässt aufgrund der Art.20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22 August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637), folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen Ersten Bürgermeister und 24 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

- (1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
 - a) den Haushaltsplanungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - b) den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
 - c) den Ferienausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern
 - d) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 7 Gemeinderatsmitgliedern.
- (2) Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchst. a bis c genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied den Vorsitz.
- (3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im Übrigen beschließen sie anstelle des Gemeinderats (beschließende Ausschüsse).
- (4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder; Entschädigung

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

- (2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen
 - Pauschalbetrag von monatlich 90 Euro und
 - ein Sitzungsgeld von je 40 Eurofür die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.
Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten eine zusätzliche Entschädigung von 170 Euro jährlich.
- (3) Die vom Gemeinderat bestellten Referenten erhalten für ihre Referententätigkeit eine zusätzliche Entschädigung von 350 Euro jährlich.
- (4) Die Fraktionssprecher erhalten eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von
 - 40 Euro monatlich
 - zuzüglich 15 Euro monatlichje Fraktionsmitglied.
- (5) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des ihnen aufgrund der notwendigen Teilnahme an Sitzungen entstandenen nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 25,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Anträge gewährt.
- (6) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4 Erster Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

§ 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite und dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte auf Zeit.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01. Mai 2020 außer Kraft.

Burgkirchen a.d.Alz, 06. Mai 2026

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz



Michael Prestel
Erster Bürgermeister





BEKANNTMACHUNG

SATZUNG

Zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz hat in seiner Sitzung am 05. Mai 2026 die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für die Wahlperiode 2026-2032 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 06. Mai 2026 ausgefertigt und liegt im Rathaus der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz, Zimmer-Nr. 27 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.
3. Die Satzung tritt am 01. Mai 2026 in Kraft.

Burgkirchen a.d.Alz, 06. Mai 2026
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz

Michael Prestel
Erster Bürgermeister



Aushang: Ortschaft

Aushang am 07. Mai 2026
Abnahme am 04. Juni 2026

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.00 Uhr - 18.00 Uhr